

A Remote Cotrolled Rat

Beitrag von „kecks“ vom 4. April 2014 21:26

ich teile das mitleid mit den zu tode gekommenen ratten, und ich bin sehr für eine limitierung der tierversuche auf das absolut notwendige minimum (keine dämlichen sinnlos-ichbrauchnenmedizinischendoktortitel-experimente, die es ja leider auch zahlreich gibt, keine versuche für kosmetika, artgerechte haltung der versuchstiere, auch wenn teurer, betäubung bei op wie beim heimtier, entwicklung von ersatzmethoden wo möglich - wird ja auch vieles schon ansatzweise umgesetzt...), aber manchmal sind tierversuche einfach wichtig, um wissenschaftlich weiterzukommen. wer wirklich was für tiere tun möchte, der kann sich z.b. bei der labor-beagle-hilfe für die vermittlung von beageln bemühen, die ihren dienst für die wissenschaft getan haben und jetzt ein nettes neues zuhause suchen. die hunde sind super, nur recht wenig an umwelt sozialisiert (neuen reizen gegenüber oft recht ängstlich, aber das gibt sich). sie werden von den laboren unentgeltlich und gesund abgegeben und haben im normalfall auch nicht gelitten, auch wenn mit ihnen experimentiert wurde. nur so eine möglichkeit unter vielen.